

72/2008

Protokoll der vierten öffentlichen Sitzung
des Stadtteilbeirates Gartenstadt vom 22.04.2009

Ort: Gemeinschaftshaus Gartenstadt
Beginn: 19.30 Uhr

1. Stadtteilversteherin Gesa Freiberg eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest, da der Stadtteilbeirat vollzählig ist. Sie begrüßt besonders den Schiedsmann der Gartenstadt, Herrn Woop.
2. Frau Freiberg schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 5 und 10 zusammen zu legen, da nur ein Antrag vorliegt zum TOP 5. Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.
3. Die Niederschrift vom 28.1.09 wird einstimmig genehmigt.
4. Herr Woop referiert über seine Tätigkeit, seinen Zuständigkeitsbereich und seine Aufgabe als Schiedsmann.
5. Herr Peter Völzmann trägt seinen Antrag zur Schulwegsicherung im Bereich zwischen der Kreuzung Carlstraße – Sauerbruchstraße und dem Nachtredder vor. Er beantragt die Genehmigung zum beidseitigen Befahren des linken Radweges an der Sauerbruchstraße von der Carlstraße bis zum Nachtredder! Der Antrag wird angenommen und ist diesem Protokoll beigelegt.
6. Peter Scheiwe berichtet über die abgeschlossenen Vorbereitungen zum Stadtteilstadtfest 2009 und legt einen Vorabdruck des Programms zur Kenntnisnahme vor.
7. Zu den Jubiläumsfeierlichkeiten 2010 teilt Gesa Freiberg mit, dass der Termin auf den 26.06.2010 bis zum 04.07.2010 festgelegt wurde. Für den 26.06.10 ist eine Eröffnungsveranstaltung geplant, bei der auch eine Fotoausstellung für die ganze Woche gestartet wird. „Gärten im Wandel des Jahres“ ist ein weiteres Thema zu dem Jubiläum. Es werden noch Bürger gesucht, die sich in den Festausschuss einbringen. Wer noch Bilder oder Dokumente für die Ausstellung hat, wird gebeten, sie dem Festausschuss zur Verfügung zu stellen!
8. Mitteilungen gab es
 - a. Zu geplanten Straßenbaumaßnahmen im Bereich der Gartenstadt an der Max-Johannsen-Brücke sowie am Forstweg.
 - b. Zu den Beeinträchtigungen durch das vermehrte Aufkommen von Saatkrähen: „von Seiten der Stadt werden keine Maßnahmen ergriffen!“
 - c. Zu der Bepflanzung des Lärmschutzwalls.
9. Die Bürgerfragestunde ergibt folgende Themen und Anträge:

- a. Bei der Knickpflege an der Versöhnungskirche wurden offensichtlich alte gesunde Bäume gefällt, ohne dass eine Notwendigkeit bestand. Es wird um Aufklärung gebeten.
- b. Der Teichaushub aus der Innenstadt wurde am Hahnknüll abgeladen: „den Bürgern stinkt es!“
- c. Der Weg von der Carlstraße zu den Sportplätzen ist noch immer in einem so schlechten Zustand, dass er mit seinen vielen Löchern gefährlich ist.
- d. Die Krähen sind weiterhin eine erhebliche Belästigung. Es wird weiterhin gefordert, sie zu vergrämen.
- e. Das Grünflächenamt wird gebeten, den Zustand der Fußwege um den Rodelberg im Stadtwald zu prüfen und die missbräuchliche Nutzung durch Reiter und ihre Pferde zu unterbinden. Die Wege um den Friedenshain wurden schon (Gott sei Dank!) hergerichtet, werden aber auch wieder von „Ross und Reiter“ zertreten und verschmutzt!

10. Entfällt, siehe TOP 5.

11. Ernst zu nehmende Wortmeldungen gibt es nicht.

Für die Richtigkeit



Horst Kunz

Gesa Freiberg